

Organisatorisches

Die Veranstaltung ist gedacht für alle die sich über alternative und regenerative Energien Gedanken machen und einen Beitrag zum Umdenken leisten wollen.

Die Tagung wendet sich auch an Verantwortliche in Kommunen und Gemeinden, in Kirche, Schulen und Bildungseinrichtungen.

Anmeldung ist erforderlich bis 17.06.2005.

Die Gesamtkosten betragen 35,- € und werden vor der Veranstaltung abgebucht. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Bankverbindung bekannt. Bei Nichterscheinen behalten wir 30 % der Gebühren ein.

Leitung: Josef Holzbauer

Referenten

Jörg Schindler

Geschäftsführer Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH.

Mitautor des Buches Ölwechsel, das sich mit dem Ende des Erdölzeitalters und der Weichenstellung für die Zukunft auseinandersetzt.

Walter Danner

Regionalentwicklungsbüro, Simbach/Landau
Vorsitzender Fachverband Biogas, Niederbayern. Er hat mit dem „Rottaler Modell“ ein Konzept für dezentrale Biomüllvergärung entwickelt und umgesetzt.

Georg Dasch

Architekt und Schreiner, Straubing



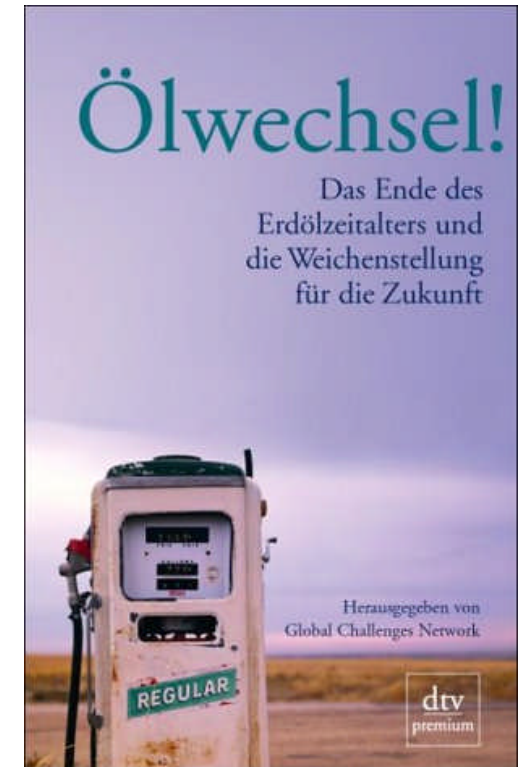
Sonnenhaus-Institut e.V.

1. Vorsitzender des Sonnenhausinstitut e. V., das sich die Forschung und technische Weiterentwicklung von weitestgehend solar beheizten Gebäuden zum Ziel setzt.

Gerd Waizmann

Projektkoordinator von 
Sein Ziel ist es, eine Wertschöpfungskette für Pflanzenöl in der Region Chiemgau-Innsalzach zu etablieren.

Landvolkshochschule
St. Gunther
Niederaltreich



„ÖLWECHSEL“

Niederaltreicher
Umweltgipfel 2005

am 25. Juni 2005

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Ölpreis auf dem Weltmarkt ist ständig im Steigen. Immer wieder werden neue Rekordhöhen erreicht, um dann wieder abzusacken und neue Rekorde zu erklimmen. Ursache ist nicht irgend ein Krieg oder eine internationale Krise, sondern der Umstand, dass die Nachfrage stärker steigt als das Angebot.

Es handelt sich hier aber nicht um eine einmalige Marktstörung, die wieder vorbeigeht, sondern der Anfang vom Ende des billigen Öls - oder noch einfacher formuliert: der Anfang vom Ende des Erdölzeitalters.

Wie sieht aber die Zeit danach aus und welche Alternativen stehen der Weltgesellschaft zur Verfügung? Was kann regional und in kleinen Strukturen getan werden?

Unabhängig vom Ölpreis verlangt natürlich unser belasteter Planet im Hinblick auf Erderwärmung und Klimawandel einen sofortigen Umschwenk.

Helga Grömer Josef Holzbauer
Leiterin der LVHS Leiter der Tagung

Programm

Samstag, 25. Juni 2005

Anreise: 9.00 Uhr, Stehkaffee

9:30 Uhr Begrüßung, Einführung:
„Meine persönliche Energiebilanz“
Josef Holzbauer

10:00 Uhr
„Das Ende des Erdölzeitalters und die
Weichenstellungen für die Zukunft“
Dipl. Kaufmann Jörg Schindler,
Ludwig Bolkow Stiftung, München:
anschl. Diskussion,

12.00 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr:
„Biomasseenergie statt Erdöl“ -
die Chance unserer Landwirtschaft und
Region
Walter Danner,
Fachverband Biogas, Niederbayern

14.15 Uhr:
„Pflanzenöl - UNSER Kraftstoff“
Gerd Waizmann,
*Projektkoordinator von RegOel, einem
Projekt des Arbeitskreises Energie der
Chiemseeagenda*

15.00 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr

Oil of Bayerwald - die regenerative
Energieversorgung für unsere Heimat
Georg Dasch
Sonnenhaus Institut e.V:

16.15 Uhr: Abschlussrunde

Ende ca. 16.30 Uhr

Jörg Schindler (Geschäftsführer
Ludwig-Bolkow-Systemtechnik GmbH)

"Öl und Gas sind endlich. Das weiß jeder.
Gleichzeitig sagen die meisten Menschen,
dass es sie nicht betrifft.
Wir spüren aber jetzt die Endlichkeit
dieser Rohstoffe: Fundamentale Ände-
rungen stehen bevor."

Literatur:

Ölwechsel!

von Colin J. Campbell, Frauke Liesenborghs,
Jörg Schindler

www.ag-energiebilanzen.de

www.energiekrise.de